

# **Inhalt**

1   Go International!	2
1.1   Gestern ein Plus, heute ein Muss!	2
1.2   Step by step ...	3
2   Schritt für Schritt zum Auslandsstudium	4
2.1   Die Austauschprogramme	4
2.1.1   Die Qual der Wahl	4
2.1.2   Aufnahme in ein Austauschprogramm	5
2.1.3   Verlängerung des Auslandsaufenthalts	5
2.2   Der CEMS MIM Master	6
2.3   Freemover	6
2.4   Auswahl der Universität	7
2.5   Vorbereitungen	7
2.6   Bachelor- oder Masterarbeit im EU Ausland schreiben	8
3   Partneruniversitäten der WU	9
4   Die Bewerbung	9
4.1   Bewerbungsfristen	9
4.2   Bewerbungsvoraussetzungen	10
4.3   Die Online-Bewerbung	11
4.4   Die Schritte der Bewerbung	12
5   Nach erfolgreicher Bewerbung	15
5.1   TOEFL (Test of English as a Foreign Language)	15
5.2   Stipendien	16
5.3   Interkulturelles Training	16
5.4   Weitere Schritte nach erfolgter Auswahl	16
5.4.1   Informationen über die Partneruni	16
5.4.2   Nominierungsbrief und Anmeldeunterlagen	17
5.4.3   Kontaktaufnahme mit ehemaligen Austauschstudenten	17
5.4.4   Kontaktaufnahme mit Incomings	18
5.4.5   Wohnungsvermittlung	19

5-5   Informationen zur Anerkennung von Lehrveranstaltungen	19
5-5-1   Mindestleistung für Stipendien	19
5-5-2   Anerkennung gemäß Studienplan	19
6   Double Degree Programme	21
6.1.1 Zentrale Merkmale des Double Degree Programmes	21
6.1.2 Voraussetzungen und Bewerbungsablauf	22
6.1.3 Partneruniversitäten der Double Degree Programme	23
6.2 NEURUS	23
6.2.1 Voraussetzungen und Bewerbung	24
6.2.2 Stipendien	24
6.3 THEMIS	24
6.3.1 Mindestleistungen und Stipendien	25
6.3.2 Praktikum	25
6.3.3 THEMIS Seminar	26
6.3.4 Bewerbungsvoraussetzungen	26
6.3.5 Partneruniversitäten	27
7.   Erasmus+	27
7.1.1. Bewerbungsunterlagen	27
7.1.2. Bewerbungsfristen	27
7.2. NEURUS – Dissertation im Ausland schreiben	28
8   Stipendien	28
8-1   Allgemeines	28
8-2   Joint-Study-Stipendium	28
8-2-1   Bewerbungsvoraussetzungen und Stipendienveranstaltung	29
8-2-2   Stipendienhöhe	29
8-2-3   Leistungsnachweis	29
8-3   Erasmus+ Stipendium	30
8-4   Auslandsbeihilfe der Studienbeihilfenbehörde	31
8-4-1   Voraussetzungen	31
8-4-2   Höhe der Beihilfe	32
8-4-3   Vergabevorgang	32

8.5   Sonstige Stipendien	33
8.6   Postgraduate Stipendium des BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur	33
9   Auslandserfahrung in IBW	34
9.1   Mögliche Alternativen	34
9.1.1   Auslandssemester	34
9.1.2   Auslandspraktikum	35
9.1.3   Sommeruniversität	35
9.2   Bestätigung IBW	35
10.1   Sommeruniversitäten der WU	36
10.2   Externe Sommeruniversitäten	36
11   Auslandspraktikum	37
11.1   Institutionen/Organisationen für Praktika	38
11.2   Volontariat bei der Wirtschaftskammer Österreich	40
11.3   Praktika bei der EU	41
11.4   Praktika bei den Vereinten Nationen	41
11.4   Praktika bei österr. Vertretungen im Ausland	41
12.1   Österreichischer Austauschdienst	42
12.2   Centre International Universitaire (CIU)	42
12.3   Austrian-American Educational Commission (Fulbright Commission)	43
12.4   British Council	43
12.5   Französische Botschaft – Einheit für Bildungskooperation (UCF)	44
12.6   Australisch-Neuseeländischer Hochschulverbund	44
12.7   The Researcher’s Mobility Portal	45
12.8   NARIC – National Academic Recognition Information Centre	45

# **1 | Go International!**

## **1:1 | Gestern ein Plus, heute ein Muss!**

Internationale Erfahrung ist heute wichtiger denn je, denn die Anforderungen der Wirtschaft steigen stetig. Gefragt sind ausgezeichnete ausgebildete AkademikerInnen mit Visionen, neuen Blickwinkeln und internationaler Ausbildung.

Dies haben auch die Studierenden der WU Wien erkannt. Rund die Hälfte aller WU-AbsolventInnen wagt im Laufe des Studiums einen Blick über den Tellerrand und absolviert einen Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Auslandssemesters, Praktikums oder einer internationalen Sommeruni.

Dabei werden vor allem wertvolle Erfahrungen in den Bereichen soziale Kompetenz, Engagement und Eigeninitiative gesammelt. Das Kennenlernen anderer Kulturen, die Vertiefung von Sprachkenntnissen, sowie die Erweiterung des Horizonts sind wichtige Ziele, die durch ein Auslandsstudium erreicht werden. Mit einem Auslandssemester gewinnen Studierende an Lebenserfahrung, die anders nur schwer vermittelbar ist. Oft ist es eine prägende Zeit, in der die eigenen Stärken und Schwächen hautnah erfahren werden. Wer den Schritt ins Ausland wagt, reift zur Persönlichkeit – mit viel Know-How und Weitblick.

### **WU tanzt auf dem globalen Parkett!**

Keine andere österreichische Uni kann - auch auf Betreiben deiner ÖH WU – einen derart hohen Internationalisierungsgrad vorweisen. Das Zentrum für Auslandsstudien (ZAS) ist eine einzigartige Einrichtung unter den österreichischen Universitäten und weist ein sehr hohes Portfolio auf! Rund 1000 WU-Studierende (Outgoings) gehen jedes Jahr ins Ausland und greifen dabei auf das institutionalisierte Netzwerk von weltweit rund 240 Universitätspartnerschaften der WU und die Services des ZAS zurück.



Christoph Duda

#### **Die Qual der Wahl**

*In der vorliegenden Broschüre findest du nützliche Informationen für die Planung deines Semesters im Ausland. Weitere Informationen geben wir dir dazu auch gerne auf der ÖH WU im ÖH WU Beratungszentrum. Sämtliche Informationen kannst du auch auf unserer Website [www.oeh-wu.at](http://www.oeh-wu.at) abrufen.*

## 1:2 | Step by step ...

Bei der wachsenden Zusammenarbeit und Verflechtung der Staaten und Volkswirtschaften ist es für einen jungen Akademiker vorteilhaft, wenn nicht sogar notwendig, seine Ausbildung durch einen Aufenthalt im Ausland zu ergänzen. Ganz unabhängig von seiner Fachrichtung hat ein Studierender, der einen Studienaufenthalt im Ausland verwirklicht, unzählige Vorteile. So können Sprachkenntnisse vertieft, das Allgemeinwissen vermehrt, das persönliche Auftreten gefestigt und das eigene Verständnis für fremde Kulturen, Traditionen und Verhältnisse weiterentwickelt werden.

An der WU Wien hast du zahlreiche Möglichkeiten Erfahrungen im Rahmen eines Auslandsstudiums zu sammeln. Der beliebteste aller Auslandsaufenthalte ist wohl immer noch das typische Austauschsemester, welches innerhalb von Europa oder Übersee auf allen Kontinenten der Welt absolviert werden kann. Wer allerdings nur einige Wochen in ein anderes Land möchte, für den besteht die Möglichkeit, einer „Internationalen Sommeruniversität“.

Vor Ort wird natürlich auch genug geboten. Wer könnte besser über das Leben und Studieren in einem Land Bescheid wissen, als Studenten, die selbst aus jenem Land kommen. Durch das Buddy network der ÖH WU ist es allen Studenten in Wien möglich, ganz einfach Austauschstudenten kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Jeder kann sich dafür ganz einfach auf <https://buddy.oeh-wu.at/> anmelden, und schon kann man sich für das nächste Semester einen Austauschstudenten zuweisen lassen, welchem man den Start in sein Semester in Wien erleichtern kann und auch generell mehr übereinander erfahren kann. Weiters bietet unsere Uni uns die Einrichtung des Sprachlernzentrums, welches zahlreiche Ressourcen zum eigenständigen Lernen im fremdsprachlichen Bereich zur Verfügung stellt.

Auf den folgenden Seiten findet ihr genauere Informationen zu all diesen Optionen. Diese Broschüre soll auch dazu dienen viele Unsicherheiten aus dem Weg zu räumen und viele Studierende für einen Auslandsaufenthalt zu begeistern, da er eine einmalige Gelegenheit bietet neue Kulturen kennen zu lernen und viele neue Erfahrungen zu sammeln.

*Dein Alex*

Maximilian Ölinger  
Aktionsgemeinschaft WU  
Vorsitzender ÖH WU



## 2 | Schritt für Schritt zum Auslandsstudium

Dein Studium an der WU bietet dir verschiedene Möglichkeiten einen Studienaufenthalt im Ausland zu absolvieren. So kannst du an den regulären Austauschprogrammen des Zentrums für Auslandsstudien (ZAS) teilnehmen oder das internationale Studienprogramm Joszef absolvieren.

### 2.1 | Die Austauschprogramme

Die beliebteste Option bleibt nach wie vor das klassische Auslandssemester, welches auf Austauschprogrammen, also Verträgen der WU mit renommierten ausländischen Universitäten, basiert. Mittlerweile stehen mehr als 220 verschiedene Austauschprogramme mit WU-Partneruniversitäten auf der ganzen Welt zur Verfügung.

Eine genaue und stets aktuelle Auflistung der Partneruniversitäten der WU findest du unter: <https://www.wu.ac.at/studierende/im-ausland-studieren/partneruniversitaeten>.

Im Rahmen des Austauschprogrammes gehen jedes Jahr über 1000 Studierende der WU für ein Semester oder ein ganzes Studienjahr ins Ausland.

Der Vorteil des Austauschprogramms des ZAS gegenüber der Selbstorganisation des Auslandsaufenthaltes (Freemover) ist die Betreuung durch das ZAS vor und nach der Abreise und die Befreiung von den Studiengebühren (abgesehen vom ÖH-Beitrag) sowohl an der Partneruni als auch an der WU. Die Möglichkeit in diesem Semester an der WU Prüfungen abzulegen, bleibt bestehen. Außerdem wird die Möglichkeit sich Kurse aus dem Ausland für das WU-Studium anerkennen zu lassen, auch erleichtert.

#### 2.1.1 | Die Qual der Wahl

Ein Auslandssemester sollte gut überlegt sein, um nicht zu Enttäuschungen vor Ort zu führen. Es gibt einige Punkte, über die man sich besonders Gedanken machen sollte, um die optimale Destination für sich zu bestimmen:

- Welche Sprache möchte ich perfektionieren?
- Reichen meine Sprachkenntnisse, um die Bewerbungsvoraussetzungen zu erfüllen?

- Welche Kurse möchte ich an der anderen Universität besuchen? (Schwerpunkte der Partneruniversität)
- Welches Budget habe ich zur Verfügung? (In den Erfahrungsberichten findest du Erfahrungswerte, anhand derer du die durchschnittlichen Kosten vergleichen kannst.)
- Habe ich mich genügend über das andere Land und die andere Universität informiert?
- Wo möchte ich wohnen? (Campus, Studentenheim, usw.)
- Welche Vorstellungen habe ich? (Vergleiche diese mit den Erfahrungsberichten auf der ZAS-Website.)
- Welche Kurse kann ich aus dem Ausland anerkennen lassen? (Diese solltest du für dein Semester an der Partneruni aufheben.)

## 2.1-2 | Aufnahme in ein Austauschprogramm

Austauschprogramme basieren auf Verträgen der WU mit renommierten ausländischen Universitäten. Um an einer WU-Partneruniversität aufgenommen zu werden, musst du die Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen und dich rechtzeitig über das ZAS bewerben (siehe Kapitel 4 „Die Bewerbung“). Der/Die Kooperationsbeauftragte entscheidet dann, ob deine Bewerbung für ein Austauschsemester angenommen wird oder nicht.

Aber: Für das Masterstudium CEMS gelten separate Regelungen und ein bereits absolviertes Auslandssemester führt nicht zu einer nachrangigen Reihung. Auf dem ZAS Downloadcenter kannst du aktuelle Leitfäden zur Planung deines Auslandssemesters und zu deiner Bewerbung (Undergraduate und Graduate) einholen. Es gibt immer Neuerungen!



Tamara  
Havlicek

Internationale Netzwerke der WU: CEMS, PIM, GBSN, THEMIS, NEURUS

## 2.1-3 | Verlängerung des Auslandsaufenthalts

Die Verlängerung des Auslandsaufenthaltes um ein weiteres Trimester/Semester wird nur dann genehmigt, wenn der Platz die zukünftige Austauschquote mit der betreffenden Partneruniversität nicht belastet (also wenn es entweder ohnehin keinen anderen Bewerber/keine andere Bewerberin gab oder wenn die Uni zustimmt, dass der Studierende zusätzlich zur Quote bleiben darf). Eine Stipendienförderung für einen verlängerten Auslandsaufenthalt ist nur bei ERASMUS nach Maßgabe vorhandener finanzieller Mittel möglich.

## 2.2 | Der CEMS MIM Master

Die WU bietet dir die Möglichkeit eines Internationalen Studienprogrammes für dein Masterstudium:

**CEMS (MIM):** CEMS ist ein Graduate Programm – ein internationaler Master, der an der WU angeboten wird. Wer in dieses Masterprogramm aufgenommen wird, ist, wie beim IBW-Studium, zu einem Auslandssemester verpflichtet. Für dieses gelten jedoch eigene Bedingungen, die CEMS Alliance bietet ihren Studierenden andere Partneruniversitäten als das ZAS der WU. Mehr dazu findest du im Kapitel 6.

## 2.3 | Freemover

Freemover bist du dann, wenn du an einer ausländischen Universität studierst und an keinem WU-Studien- oder Austauschprogramm teilnimmst. Dadurch eröffnet sich dir die Möglichkeit, an Universitäten, mit denen die WU kein Abkommen hat, zu studieren – allerdings musst du dich selbst um einen Studienplatz und die notwendigen administrativen Schritte (Kommunikation mit der jeweiligen Uni, Konditionen, Termine, Housing, Stipendien, etc.) kümmern. Außerdem sind Freemover meistens nicht von den Studiengebühren an der ausländischen Universität befreit. Weiters ist von Erasmus und Joint Study kein Stipendium zu erwarten. Diese Option verlangt viel Eigeninitiative!

### **Beurlaubung als Freemover**

Man kann für höchstens zwei Semester einen Antrag auf Beurlaubung für ein Auslandssemester als Freemover stellen.

Der Antrag kann zusammen mit der Bestätigung der ausländischen Universität in der Evidenzstelle bzw. im Auslandsreferat der Studienabteilung (Study Service Center(2. Stock des LC)) eingereicht werden und muss folgende Angaben enthalten: Matrikelnummer, Zuname, Vorname und Angabe des Semesters, für das die Beurlaubung beantragt wird.

Antragstellung und Genehmigung der Beurlaubung müssen bis spätestens zwei Wochen nach Beginn des Semesters, für das die Beurlaubung gelten soll, erfolgen. Während der Beurlaubung bleibt die Zulassung zum Studium mit dem Status „beurlaubt“ aufrecht, die Studierenden verbleiben in ihrem Studienplan. Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die Ablegung von Prüfungen sowie die Einreichung und Beurteilung wissenschaftlicher Arbeiten sind unzulässig. Der



ÖH-Beitrag von € 20,20 ist dennoch zu bezahlen, der Studienbeitrag wird erlassen.

### **Auswahl der Universität**

Bei der Auswahl der Auslandsuniversität ist es wichtig zu beachten, dass es eine staatlich anerkannte Universität ist und die Lehrinhalte in groben Zügen mit denen der WU vergleichbar sind (das ist wichtig bei der Anerkennung von Lehrveranstaltungen).

Interessant ist auch zu wissen, in welcher Sprache die LVs angeboten werden, da man die Sprache im jeweiligen Land sehr gut beherrschen muss.

Wenn du dann weißt, wohin es gehen soll, musst du dich mit der Uni deiner Wahl in Verbindung setzen. Meistens gibt es eine Anlaufstelle für Austauschstudierende, die dir über die notwendigen administrativen Schritte und die Höhe der Studiengebühren Auskunft geben kann. Sobald du den Platz hast, lass dir umgehend eine Bestätigung schicken, diese ist nämlich wichtig für die weiteren Vorbereitungen und Formalitäten (z.B. Visum).

Wenn das Auslandssemester als IBW-Auslandserfahrung bestätigt werden soll, müssen sich die Studierenden (idealerweise VOR dem Auslandsaufenthalt und mit möglichst detaillierten Infos über die Gastuni und Lehrveranstaltungen) an die verantwortliche Person für IBW am ZAS wenden.

### **Vorbereitungen**

Kümmere dich rechtzeitig um Visum, Versicherungen, Impfungen, Unterkunft (Hilfe durch Auslandsuni), Flug und Geld. Erkundige dich auch bzgl. der Lebensbedingungen, damit du nachher vor Ort keine böse Überraschung erlebst!

## **3 | Partneruniversitäten der WU**

---

Die Kooperationen zwischen den Partnerunis und der WU ändern sich laufend, deswegen konsultiere bitte in jedem Fall das ZAS für weitere Informationen. Aus diesem Grund haben wir uns auch dazu entschieden keine Liste in dieser Broschüre abzdrukken, da diese wahrscheinlich schon knapp nach Druck wieder nicht aktuell wäre.



Johannes Matzer

Eine aktuelle Liste aller Partnerunis findest du unter <http://www.wu.ac.at/io/partners>.

## 4 | Die Bewerbung

Sobald du eine Universität ins Auge gefasst hast, wendest du dich an die jeweils zuständige Abteilung im ZAS. Dort erhältst du nähere Informationen zur Universität deiner Wahl. Außerdem kannst du online auf der ZAS-Homepage Erfahrungsberichte ehemaliger Outgoings lesen, die dir einen Eindruck davon vermitteln können, wie ein Austauschsemester an der jeweiligen Universität abläuft. Kontaktaufnahme zu Rückkehrern oder Kooperationsbeauftragten hilft, einen abgerundeten Eindruck davon zu bekommen, was einen im Ausland erwartet.

Einen kleinen Eindruck bekommst du bereits bei der GO Global Messe, genaueres dazu findest du unter: <https://www.wu.ac.at/en/students/study-abroad/go-global>



Pál Vadász

Wir empfehlen dir, die Liste der aktuellen Partneruniversitäten anzusehen. Vor dem ZAS (Library and Learning Center (LC) Ebene 4 ) befinden sich Informationsfolder zu jeder Partneruniversität mit Informationen, wie dem/r zuständigen Kooperationsbeauftragte/n, Semesterdaten oder Studienschwerpunkte. Außerdem gibt es im ZAS Beratungszentrum für jede Partneruniversität einen Ordner mit weiteren Informationsmaterialien.

### 4.1 | Bewerbungsfristen

Bei jedem Bewerbungstermin darf man sich für maximal 3 Universitäten (Präferenzen) bewerben.

Die genauen Fristen zur Bewerbung für jedes Semester entimm bitte der ZAS Homepage, da sich die Daten zu jedem Termin marginal ändern. Die Bewerbungsfrist ist dem tatsächlichen Auslandsaufenthalt jeweils etwa ein Jahr vorgelagert. Im Wintersemester findet die Bewerbung (für das nächste Jahr) generell für Übersee Ende Oktober und für Europa Anfang Dezember statt. Im Sommersemester sind die Fristen für Übersee Mitte März und für Europa Mitte Mai angesiedelt. Es gibt jeweils eine Nachfrist für die Restplatzbewerbung, diese findet im Wintersemester Ende Jänner und im Sommersemester Ende Juni statt.

## **Bachelor:**

### **Wintersemester 19/20 für WS 20/21:**

Übersee: 28. Oktober - 06. November 2019

Europa: 04.-13. Dezember 2019

BBE: 07. - 14. Oktober 2019

Zusatztermin: 27. - 31. Jänner

### **Sommersemester 20 für SS 21:**

Übersee: 09.-18.März 2020

Europa: 05.-14. Mai 2020

Zusatztermin: 15.-19. Juni 2020

### **ISU Sommer 2020**

03. - 12. März 2020

## **Master:**

### **Wintersemester 19/20 für WS 20/21:**

Double Degress/THEMIS: 11. - 15. November 2019

1. Bewerbungstermin: 04.-13. Dezember .2019

2. Bewerbungstermin : 29. Jänner - 02.Februar 2020

### **Sommersemester 20 für SS 21:**

05.-14.Mai.2019

Bitte gehe sicher, dass du in den drei bis vier Wochen jeweils nach Ende der Bewerbungsfrist für ein mögliches Bewerbungsgespräch mit dem/der Kooperationsbeauftragten zur Verfügung stehst (gilt auch für Zusatztermine).

## **4.2 | Bewerbungsvoraussetzungen**

Grundsätzlich gilt, dass man ordentlicher Studierender an der WU sein muss, um sich bewerben zu können. Außerdem müssen bereits zum Bewerbungstermin alle Voraussetzungen erfüllt sein.

### **Bewerbungsvoraussetzungen für einen Undergraduate-Platz:**

- Bachelorstudierende: Du musst alle Lehrveranstaltungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase positiv gemeistert haben und im Zeitpunkt der Bewerbung mindestens 38 ECTS bereits absolviert haben (keine freien Wahlfächer!!)
- Masterstudierende: Inskription in einem Master-Studium  
Partneruniversitäten können weitere Voraussetzungen festlegen (z.B. Mindestalter, Berufserfahrung, besondere Spezialisierung, Sprachnachweise, etc.). Näheres dazu erfährst du im ZAS.

### **Für welche Plätze kann man sich bewerben:**

Bachelorstudierende: Bewerbung nur für Undergraduate-Plätze möglich.

Masterstudierende: Bewerbung für Graduate-Plätze möglich.

Doktoratstudierende: Bewerbung nur für Austauschplätze auf Doktoratsebene möglich.

## **4.3 | Die Online-Bewerbung**

Die Bewerbung über das ZAS erfolgt vollständig online. Alle Daten kannst du in die entsprechenden Felder des Online-Formulars eintragen, welches unter [http://bach.wu.ac.at/z/stud/zasout\\_stud](http://bach.wu.ac.at/z/stud/zasout_stud) abrufbar ist.

Bei der Bewerbung steht es dir frei, dich für maximal drei Universitäten gleichzeitig pro Bewerbungstermin zu bewerben (Präferenzen). Bei der Zuteilung der Plätze ist die Reihung der Universitäten ausschlaggebend. Wenn du bei der Erstpräferenz nicht zum Zug kommst, kommt die Zweitpräferenz zum Tragen usw. Die Bewerbungen werden aber völlig unabhängig voneinander bearbeitet, d.h. die Chancen für alle drei Präferenzen sind gleich groß. Die Bewerbungen werden darüber hinaus auch unabhängig vom Datum des Einlangens bearbeitet, ausschlaggebend ist die fristgerechte Online-Abgabe der vollständigen Daten.

Eine Bewerbung ist außerdem nur möglich, wenn bereits zum Zeitpunkt der Bewerbung alle notwendigen Voraussetzungen von dir erfüllt werden. Ist das nicht der Fall, musst du den darauffolgenden Bewerbungstermin abwarten.



Paul Gahleitner

*Bei jedem der Bewerbungstermine kannst du dich jeweils für max. drei Universitäten (Präferenzen) bewerben.*

Die Online-Bewerbung unter [http://bach.wu.ac.at/z/stud/zasout\\_stud](http://bach.wu.ac.at/z/stud/zasout_stud) ist bis spätestens zum angegebenen Datum, 12 Uhr, online abzuschicken, zu spät versendete Bewerbungen können nicht beachtet werden.

Wenn du im Bachelor bereits ein Auslandssemester absolviert hast oder für eines nominiert bist, darfst du während des Bachelors kein weiteres mehr absolvieren. Trotzdem kannst du dich weiterhin für eine ISU bewerben.

Bei Rücktritt nach Nominierung ohne schwerwiegenden Grund wird man für weitere durch das ZAS organisierte Auslandsaufenthalte gesperrt.

*Hier wieder die aktuellen Bewerbungsregelungen im ZAS Infoportal checken oder den jeweiligen Infosheets!*



Katharina  
Granzner

## 4.4 | Die Schritte der Bewerbung

### Schritt 1: Online-Dateneingabe

Lebenslauf bestehend aus Angaben zu Ausbildung, Berufserfahrung inkl. Praktika, bisherige Auslandserfahrung, Sprachkenntnisse und besonderen Kenntnissen. Der Lebenslauf, den die Kooperationsbeauftragten sehen, wird automatisch aus den eingegebenen Daten erstellt, im Master musst du ihn allerdings als PDF hochladen (und in englisch bei englischen Masterprogrammen ansonsten in deutsch). Außerdem musst du deine drei Bewerbungspräferenzen/3 Partneruniversitäten entsprechend reihen.

Motivationsschreiben auf Deutsch und der jeweiligen Unterrichtssprache für jede der maximal drei Präferenzen. Es empfiehlt sich, die Motivationsschreiben vorzuschreiben und in die jeweiligen Felder des Online-Formulars zu kopieren (max. 3200 Zeichen inkl. Leerzeichen, keine Sonderzeichen verwenden). Bei einer Bewerbung für Graduate-Studienplätze muss man Motivationsschreiben nur auf Englisch schreiben.

Foto: Das in der WU-Datenbank gespeicherte Foto wird dem Lebenslauf automatisch beigefügt.

Das Sammelzeugnis wird automatisch aus dem WU-System generiert und an die Bewerbung angehängt. Zusätzlich wird auch noch der Notendurchschnitt automatisch berechnet.



Christoph Duda

Du kannst die Dateneingabe jederzeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt wiederaufnehmen. Änderungen nach Ende der Bewerbungsfrist sind allerdings nicht mehr möglich.

*Das Hochladen von Unterlagen (z.B. Zeugnisse, Praktikumsbestätigungen o.ä.) ist bei der Online-Bewerbung NICHT möglich. Diese können aber zum Auswahlgespräch mitgenommen werden.*

### **Schritt 2: Daten bestätigen und absenden**

Abschließend musst du deine Bewerbung unbedingt vor Ablauf der Bewerbungsfrist bestätigen (mit dem Button „zustimmen und Bewerbung absenden“). Die Bewerbungsfrist endet jeweils um 12.00 Uhr des letzten Bewerbungstages. Verspätete Einreichungen oder Nachreichungen sind nicht möglich.



Marc Zeilinger

*Lies dir dazu die Infos auf der ZAS-Seite noch mal genau durch!*

### **Schritt 3: Auswahlgespräch mit Kooperationsbeauftragten**

Der/die jeweilige Kooperationsbeauftragte erhält deine Online-Bewerbungsunterlagen für die einzelnen WU-Partneruniversitäten mit Ende der Bewerbungsfrist.

Diese ProfessorInnen oder AssistentInnen der WU werten alle Bewerbungsunterlagen aus und laden die in die engere Wahl kommenden BewerberInnen in den meisten Fällen zu einem Auswahlgespräch ein. Die Einladung erfolgt in der Regel per E-Mail oder Telefon direkt über die Kooperationsbeauftragten. Solltest du nach mehreren Wochen keine Einladung bekommen haben, bietet es sich an, bei dem/der Kooperationsbeauftragten nachzufragen – es ist schon vorgekommen, dass entsprechende E-Mails verloren gegangen sind. Beachte jedoch, dass nicht alle Kooperationsbeauftragten Auswahlgespräche führen. Das Gespräch wird meist in der Unterrichtssprache der Universität, für die du dich beworben hast, geführt.

Bitte nimm folgende Unterlagen zu einem eventuellen Auswahlgespräch mit:

- Ggf. Zeugnisse über Praktika, Sprachkurse etc.
- Motivationsschreiben
- Ggf. Unterlagen zum Nachweis der Erfüllung aller Bewerbungsvoraussetzungen für Graduate-Plätze

#### **Schritt 4: Auswahl der BewerberInnen**

Hauptkriterien bei der Vergabe von Austauschplätzen sind:

- Studienerfolg und Studienfortschritt
- generelle Motivation für ein Auslandssemester
- spezielle Motivation für eine bestimmte Uni
- Anerkennungsmöglichkeit des Kursangebots an der Partneruniversität für das Studium an der WU
- Sprachkenntnisse
- persönlicher Eindruck beim Interview
- Gesamteindruck
- Zusatzqualifikation: z.B. in Form von Praktika

Jede/r Kooperationsbeauftragte wertet die Bewerbungsunterlagen individuell aus, d.h. dass auch die Auswahlkriterien von Kooperationsbeauftragtem zu Kooperationsbeauftragtem unterschiedlich sein können.

Nach den Auswahlgesprächen nominiert die/der Kooperationsbeauftragte die interviewten KandidatInnen mittels einer Rangliste, welche sie/er an das ZAS weiterleitet. Danach werden die Studierenden entsprechend deren Präferenzen und der Ranglistenergebnisse auf die verfügbaren Austauschplätze aufgeteilt. Das endgültige Auswahlresultat wird ca. vier Wochen nach einem Bewerbungstermin den Studierenden per E-Mail verständigt. Nach erfolgter Nominierung kannst du nur aus wichtigem Grund ablehnen. Andernfalls wirst du für eine weitere Vermittlung von Auslandssemestern über das ZAS gesperrt. Die Teilnahme an internationalen Sommerunis ist aber weiterhin möglich.

## 5 | Nach erfolgreicher Bewerbung

### 5.1 | TOEFL (Test of English as a Foreign Language)

Es ist zu beachten, dass viele Austauschprogramme den TOEFL-Test verlangen. Er ist eine der Aufnahmevoraussetzungen für Universitäten in den USA, Kanada, Australien, Neuseeland und Großbritannien und anderen europäischen Ländern. Infos ob du einen TOEFL benötigst erhältst du im jeweiligen Infosheet.

Zum Zeitpunkt der Bewerbung ist weder der Nachweis des, noch die Anmeldung zum, TOEFL-Test vorzuweisen, nach Bekanntgabe der Nominierung muss man sich allerdings unverzüglich zum TOEFL-Test anmelden.

Der TOEFL-Test ist ein standardisierter Sprachtest, den man nur in den offiziellen TOEFL-Testzentren ablegen kann. Je nach Anforderung der Universität sollte eine gewisse Punktzahl beim TOEFL-Test erreicht werden. In Amerika sind die Anforderungen etwas geringer. Insgesamt können 120 Punkte erreicht werden. D

Die Kosten für den Test variieren in den verschiedenen Ländern. In Österreich kostet er zurzeit ca. 230 Euro. Man kann ihn schriftlich oder auch auf dem Computer machen. Natürlich ist es auch möglich, den TOEFL-Test im Ausland zu machen.



Maximilian  
Ölinger

*Zudem gibt es im ÖH WU Beratungszentrum Übungsunterlagen (TOEFL-Bücher) gegen eine Kautions von 30 Euro auszuborgen. .*

In Wien kann der Test bei folgender Institution abgelegt werden:  
OeAD International Testing Services  
Ebdorfer Straße 6  
1010 Wien  
Tel. +43 15 33 65 33

#### **Der Test beinhaltet folgende Schwerpunkte:**

- Listening Comprehension (Hörverständnis)
- Speaking (Ausdruck)
- Reading Comprehension (Leseverständnis)
- Written Expression (Aufsatzschreiben)

Der Test ist zwei Jahre lang gültig und beliebig oft wiederholbar. Allerdings muss man bei jeder Wiederholung die Testgebühr wieder bezahlen.



Weitere Infos und Anmeldemöglichkeiten gibt es auf [www.ets.org/toefl](http://www.ets.org/toefl).

## 5.2 | Stipendien

Wenn du für einen Austauschplatz an einer Partneruni ausgewählt wurdest, hast du die Möglichkeit, zur Abdeckung deiner erhöhten Kosten während des Auslandsstudiums, einen Antrag im Rahmen eines Stipendienprogramms auf ein monatliches Stipendium in der Stipendienabteilung des ZAS zu stellen (weitere Infos dazu in Kapitel 7 „Stipendien“).

*Die Broschüre mit dem Anmeldeformular und Beispielfragen für den Test kann kostenlos auf der Website [www.toefl.org](http://www.toefl.org) angefordert werden.*



Johannes Matzer

## 5.3 | Interkulturelles Kompetenzen

Alle nominierten Studierenden sind außerdem verpflichtet, an der PI Interkulturelle Kompetenzen als Vorbereitung für den Auslandsaufenthalt teilzunehmen. Die zur Auswahl stehenden Termine werden online im Vorlesungsverzeichnis publiziert, man muss die zum Land zugehörige LV besuchen.

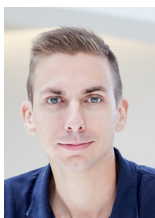
## 5.4 | Weitere Schritte nach erfolgter Auswahl

### 5.4.1 | Informationen über die Partneruni

Nach erfolgter Nominierung für einen Austauschplatz bekommst du vom ZAS Informationen über die Uni, für die du ausgewählt worden bist. Das ZAS unterstützt dich bei den notwendigen Vorbereitungen, letztlich bist du aber immer selbst für die Organisation verantwortlich. Bitte informiere dich daher rechtzeitig über die Anreise zum Studienort, Unterkunftsmöglichkeiten, Visaangelegenheiten oder notwendige gesundheitliche Vorkehrungen (z.B. Kranken- und Unfallversicherung im Ausland).

## 5-4-2| Anmeldeunterlagen

- Du bekommst eine E-Mail, dass du für einen Austauschplatz nominiert wurdest.
- Nach deiner Auswahl wirst du vom ZAS per E-Mail bei der Partneruniversität nominiert. Im nächsten Schritt wirst du von der Partneruniversität direkt oder durch das ZAS kontaktiert und erhältst die Anleitungen zur Anmeldung an der Partneruniversität.
- Wenn du dich bei der Partneruniversität erfolgreich angemeldet hast und zum Austausch zugelassen wurdest, bekommst du per E-Mail oder Post (direkt oder über das ZAS) alle Informationen bezüglich Visa, Housing, Orientierungsprogramm, Kursanmeldung etc.
- Solltest du ein halbes Jahr vor deinem Auslandsaufenthalt noch nicht mit deiner Gastuniversität in Kontakt stehen, wende dich bitte an deinen ZAS-Koordinator/in.



Pál Vadász

*Die WU nominiert die Studierenden an der Partneruniversität. Die Partneruni akzeptiert dann die Studierenden, es kann aber auch zu einer Ablehnung kommen (das passiert aber üblicherweise nicht)!*

## 5-4-3| Kontaktaufnahme mit ehemaligen Austauschstudenten

Die Vorbereitungen eines Auslandsaufenthaltes können mitunter sehr kompliziert und mit vielen administrativen Hürden verbunden sein. Um dir in dieser wichtigen Phase zu helfen, gibt es auf der ZAS-Homepage eine umfangreiche Sammlung an Erfahrungsberichten von ehemaligen Austauschstudierenden der WU.

In diesen Berichten sind auch die jeweiligen Kontaktdaten der Studierenden enthalten und du findest darin zahlreiche Details, die bei Anmeldung und beim Aufenthalt an der entsprechenden Partneruniversität zu beachten sind. Diese können von Uni zu Uni jedoch unterschiedlich gehandhabt werden. Der effizienteste Weg, diese Details zu klären, ist die Kontaktaufnahme mit WU-Studierenden, die an der jeweiligen Universität bereits ein Semester verbracht haben sowie mit der zuständigen Person (International Office u.ä.) an der Partneruniversität selbst.

## 5-4-4| Kontaktaufnahme mit Incomings

Die Austauschprogramme der WU basieren auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit. Das bedeutet, dass in der Zeit, die du im Ausland verbringst, meistens auch ein Studierender der ausländischen Universität bei uns an der WU Wien studiert.

Daher bietet es sich selbstverständlich an, auch mit diesen „Incoming Students“ in Kontakt zu treten. Dazu hast du verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

*Wir empfehlen dir, unbedingt mit ehemaligen Austauschstudierenden Kontakt aufzunehmen. Deine StudienkollegInnen sind sicherlich gerne bereit, dir wertvolle Tipps und Tricks für deinen bevorstehenden Auslandsaufenthalt zu geben.*



Tamara Havlicek

### ÖH WU Buddynetwork

Das Buddynetwork deiner ÖH WU betreut die aus dem Ausland kommenden Studierenden (Incoming Students) während ihres Aufenthalts in Österreich. Weiters organisiert es ein Programm, bei dem den Incomings reguläre WU-Studierende („Buddies“) zugeteilt werden, um ihnen die Integration in Wien zu erleichtern. Die Anmeldung zur Teilnahme am Buddynetwork erfolgt jeweils im Juli/August und Dezember/Jänner online unter [international@oeh-wu.at](mailto:international@oeh-wu.at).

Weitere Informationen zum ÖH WU Buddynetwork bekommst du im ÖH WU Referat für Internationales (<http://ebnwu.com/>), auf der ÖH WU Homepage oder direkt bei den zuständigen Mitarbeitern ([international@oeh-wu.at](mailto:international@oeh-wu.at)).

### Tandem-Learning-Programm des WU Sprachlernzentrums

Das Sprachlernzentrum bietet dir verschiedenste Möglichkeiten Sprachen selbstständig zu vertiefen. Neben zahlreichen Support-LVs, multimedialen Lernprogrammen und einer ausgedehnten internationalen Biblio- und Videothek wird besonders das Tandem-Learning-Programm gerne genutzt. Dabei wird jedem interessierten Studierenden ein Native Speaker der jeweiligen Wunschregion zugeteilt. Wie sich der Austausch gestaltet, ist jedem Tandem-Team selbst überlassen. Das Programm bietet nicht nur die Möglichkeit, wertvolle Sprachpraxis zu erlangen, dein Sprachbuddy gibt dir sicher auch nützliche Tipps für das Leben im Gastland. Infos gibt's unter: <http://www.wu.ac.at/lrc>.

## 5-4-5 | Wohnungsvermittlung

In der Regel hilft dir die jeweilige Partneruniversität bei der Unterkunftssuche vor Ort. Wenn nominierte Studierende während des Auslandsaufenthaltes ihre Wohnung/WG-Zimmer einem Incoming Student zur Verfügung stellen möchten, kann das ZAS bei der Vermittlung helfen. In diesem Fall wende dich bitte an: [zas@wu.ac.at](mailto:zas@wu.ac.at).

Nominierte Studenten können ihre Wohnung/WG-Zimmer auch über [www.housinganywhere.com](http://www.housinganywhere.com) vermitteln.

## 5-5 | Informationen zur Anerkennung von Lehrveranstaltungen

### 5-5-1 | Mindestleistung für Stipendien

Für alle, die ein vom ZAS abgewickelter Stipendium erhalten, ist außerdem der entsprechende Leistungsnachweis zu erbringen. Die für den Erhalt deines Stipendiums an der Gastuniversität besuchten Lehrveranstaltungen müssen bei ERASMUS prinzipiell an der WU anerkennbar sein. Näheres dazu im Kapitel 7 „Stipendien“.

### 5-5-2 | Anerkennung gemäß Studienplan

Um die im Ausland absolvierten Lehrveranstaltungen auch tatsächlich gemäß den Studienplänen an der WU anerkennen zu lassen (= Aufnahme ins WU-Sammelzeugnis), musst du einen Antrag auf Anerkennung in der Abteilung für Studienrecht (Gebäude LC, 2. OG) stellen.

Wenn du im Rahmen eines Bachelorstudiums vom ZAS für ein Auslandssemester nominiert wurdest, kannst du mithilfe des Online-Antrags auf Erlassung eines Feststellungsbescheides vor einem Auslandsaufenthalt (sogenannter Vorausbescheid) abklären, welche Prüfungen von der Partneruniversität du an der WU nach deiner Rückkehr anerkennen lassen kannst. Zusätzliche Informationen zum Vorausbescheid findest du hier: <https://www.wu.ac.at/studierende/im-ausland-studieren/bachelor/anerkennung-von-pruefungen-und-learning-agreement/>

Generell sind folgende Dokumente für die Antragstellung nach der Rückkehr vom Auslandsemester notwendig:

- Antragsformular F35 ist auszufüllen und gemeinsam mit auf Echtheit bestätigtem Originalzeugnis (in der Kopie) im Studienrecht (Gebäude LC, 2. OG) abzugeben.
- Wenn du dieselben Prüfungen an der Partneruniversität abgelegt hast, deren Gleichwertigkeit im sog. „Vorausbescheid“ festgestellt wurde:
- Nachweis der absolvierten Semesterstunden oder ECTS-Anrechnungspunkte auf dem Abschlusszeugnis oder gesondert von der Partneruniversität mit Stempel und Unterschrift oder Formular betreffend Contact Hours bestätigen lassen (erhältlich im Bereich Studienrecht oder im ZAS).
- Wenn du andere Prüfungen, als die im sog. „Vorausbescheid“ festgestellten, absolvieren willst:
- Information im Bereich Studienrecht einholen, ob die betreffende Prüfung anerkannt werden könnte.
- Für diese Lehrveranstaltungen Lehrinhalte auf Deutsch oder Englisch von der Partneruniversität mit Stempel und Unterschrift bestätigen lassen.
- Nachweis der absolvierten Semesterstunden oder ECTS-Anrechnungspunkte auf dem Abschlusszeugnis oder gesondert von der Partneruniversität mit Stempel und Unterschrift oder Formular betreffend Contact Hours bestätigen lassen (erhältlich im Bereich Studienrecht oder im ZAS).
- 

Die Anerkennung von Prüfungen aus dem Ausland wurde für den Bachelor-Studienzweig Internationale Betriebswirtschaft wesentlich vereinfacht. Du kannst mit Hilfe der International Courses I und II zwei Prüfungen aus dem Ausland anerkennen lassen, die nicht mit deinen Pflichtfächern an der WU identisch sind und daher nicht anerkennbar wären. Voraussetzungen für die Anerkennung als International Course ist, dass die Lehrveranstaltung einen wirtschaftlichen Bezug hat, eine Prüfung beinhaltet und mind. 4 ECTS-Anrechnungspunkte umfasst. Zusätzlich hast du im neuen Studienplan die Möglichkeit, Fächer aus dem Ausland als freie Wahlfächer anrechnen zu lassen.

*Sollten deine geplanten Kurse (aus welchen Gründen auch immer) nicht an der Partneruni möglich sein, so nimm bitte in diesem Fall umgehend Kontakt mit Fr. Karin der Studienrechtsabteilung auf! Wenn du nämlich andere Kurse als die ursprünglich geplanten ablegst, könnte es Probleme bei der Anerkennung im Nachhinein an der WU geben.*



Paul Gahleitner

## 6. Programme für Masterstudierende (Double Degree, NEURUS, THEMIS)

---

### 6.1 Double Degree Programme

Bei Double Degree Programmen handelt es sich um Studienangebote die exklusiv für Masterstudierende von der WU in Kooperation mit hochkarätigen Partneruniversitäten angeboten werden. Auch bei BBE hast du die Möglichkeit in Verbindung mit der Universität Queensland ein Double Degree Programme zu absolvieren (genauere Infos diesbezüglich erhältst du in der BBE-Broschüre). Das Programm wird im Rahmen eines Masterstudiums innerhalb von zwei Jahren absolviert, während die teilnehmenden Studierenden das erste Jahr an der WU belegen, wird das zweite Jahr an der Partneruniversität verbracht. Die Absolvent/inn/en erhalten nach erfolgreichem Abschluss zwei akademische Titel.

#### 6.1.1 Zentrale Merkmale des Double Degree Programmes

**Zwei Studienabschlüsse-Ein Programm:** Die teilnehmenden Studierenden erhalten sowohl an der WU als auch an der Partneruniversität einen Masterabschluss

Internationales Studienprogramm: da ein Teil des Programms im Ausland absolviert wird stellt das Double Degree Abkommen sicher, dass die im Ausland absolvierten Prüfungen gleichwertig sind womit jegliche Anerkennungsfragen entfallen.

Befreiung von Studiengebühren: Für das Studienjahr im Ausland fallen keine Studiengebühren an der Partneruniversität an.

#### **Internationale Vernetzung und die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit:**

Sind zwei weitere Punkte die das Double Degree Programme auszeichnen. Die Einbindung in den Studienbetrieb an der Gastuniversität fördert die Vernetzung der Student/innen und ein Auslandsaufenthalt trägt positiv zur persönlichen Weiterentwicklung bei.

## 6.1.2 Voraussetzungen und Bewerbungsablauf

Zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen die Studierenden zum Masterstudium Strategy, Innovation, and Management Control oder Marketing zugelassen sein. Die Online Bewerbung erfolgt nur im Wintersemester innerhalb eines vorgezogenen Bewerbungstermins. Studierende können sich für alle in ihrem Masterprogramm zur Verfügung stehenden Double Degree Optionen bewerben, diese sind den Infosheets der Partneruniversitäten zu entnehmen.

Die Bewerbungsunterlagen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Ein Motivationsschreiben für alle Präferenzen: hier argumentieren sie warum Sie ein Programm an den Partneruniversitäten der WU absolvieren möchten und warum gerade Sie der/die geeignete Kandidat/in sind. (in englischer Sprache max. 3200 Zeichen inkl. Leerzeichen, maximal 2 MB, PDF Format)
- Lebenslauf: sollte folgende Informationen enthalten: Ausbildung, Berufserfahrung/Praktika, Auslandserfahrung, Sprachkenntnisse und weitere Kompetenzen, Foto optional (max. 2 MB, PDF Format)
- Master- und Bachelor Sammelzeugnis (wird automatisch generiert). Studierende mit einem (Bachelor-) Bildungsabschluss einer anderen Institution müssen das Sammelzeugnis hochladen (max. 2 MB, PDF Format)

Alle abgesendeten Bewerbungsunterlagen werden nach Ende der Bewerbungsfrist automatisch an den/die jeweilige/n Programmdirektor/in Ihres Masterprogramms versandt. Der/die Programmdirektor/in reiht seine/ihre Studierenden auf Basis der Bewerbungsunterlagen und der erbrachten Studienleistungen (eventuell werden von dem/der Programmdirektor/in Interviews durchgeführt). Die Bekanntgabe der Auswahlergebnisse erfolgt etwa eine Woche nach Bewerbungsende per E-Mail durch das Zentrum für Auslandsstudien. Falls Studierende nicht für einen Double Degree-Platz nominiert worden sind, können sie sich für die regulären Austauschplätze bewerben.

## 6.1.3 Partneruniversitäten der Double Degree Programme

### MSc Strategy, Innovation and Management Control

- Università Commerciale Luigi Bocconi, Mailand, Italien
- Queen's University, Kingston, Kanada
- University of Technology Sydney, Australien
- St. Petersburg University, Russland

## **MSc Marketing**

- Università Commerciale Luigi Bocconi, Mailand, Italien

## **BSc BBE**

University of Queensland, Australien

## **6.2 NEURUS**

Das Network of European and U.S Regional and Urban Studies –NEURUS ist ein spezielles Programm zum Verfassen von wissenschaftlichen Arbeiten im Ausland. Die europäischen Studierenden verbringen das Sommersemester an einer der amerikanischen Netzwerkuniversitäten, während im Wintersemester die amerikanischen Studierenden ihren Forschungsaufenthalt an europäischen Universitäten absolvieren.

Als NEURUS Exchange Fellow verbringen WU Studierende ihr Auslandssemester (Sommersemester) an der amerikanischen Partneruniversität in erster Linie um zu forschen. Das NEURUS Programm bietet eine exzellente Möglichkeit wissenschaftliches Arbeiten mit einem Auslandsaufenthalt zu verbinden. Ab dem WS 20/21 wird es auch möglich sein, ein Wintersemester an der National Chengchi University in Taiwan zu verbringen. Als WU-Outgoing ist der teilnehmende Studierende sowohl an der WU als auch an der amerikanischen Partneruniversität von Studiengebühren befreit. Für kommendes Sommersemester sind wieder Plätze verfügbar. Die Bewerbung erfolgt nicht direkt für eine Universität, sondern die Zuteilung wird durch die inhaltliche Passung zum Forschungsvorhaben durchgeführt.

### **Partneruniversitäten im NEURUS Netzwerk:**

- University of California, Irvine
- Arizona State University
- University of Florida
- University of Illinois at Urbana-Champaign
- National Chengchi University (ab WS 2020/21)

Ungefähr einen Monat vor Ende der Bewerbungsfrist wird für Interessierte eine Infoveranstaltung zum NEURUS Programm abgehalten, die Termine hierfür sind unter <https://www.wu.ac.at/studierende/im-ausland-studieren/termine-und-fristen> abrufbar.



## 6.2.1 Voraussetzungen und Bewerbung

Masterstudierende und Doktoratsstudierende können sich bewerben. Das Forschungsvorhaben muss in seinen Grundzügen geklärt sein (ausgearbeitetes Exposé). Eine Betreuungszusage an der WU muss zum Zeitpunkt der Bewerbung vorhanden sein. Das Thema der wissenschaftlichen Arbeit sollte einen räumlichen Bezug aufweisen, um im Rahmen des Netzwerks betreut werden zu können.

### Bewerbungsprozess im Überblick

- Ausgefülltes Bewerbungsformular
- Exposé zum Forschungsvorhaben und Motivation (3-7 Seiten)
- Betreuungszusage an der WU

NEURUS Austauschplätze sind nur im Sommersemester verfügbar. Die gesamten Unterlagen sind bis zum Ende der Bewerbungsfrist Prof. Gunther Maier zu übermitteln.

## 6.2.2 Stipendien

Einerseits können sich Studierende im Rahmen des NEURUS Programmes für ein Leistungs- und Förderungsstipendium an der WU bewerben. Falls dieses nicht greift stehen Joint Study Stipendien als weitere Option zur Verfügung. Näheres erfährt man unter:  
<https://www.wu.ac.at/studierende/im-ausland-studieren/stipendien/>

## 6.3 THEMIS

Auch für Studierende des Masterprogramms Wirtschaftsrecht bietet sich die Möglichkeit Zusatzqualifikationen zu erwerben. THEMIS ist ein Netzwerk, das aufgrund der steigenden Nachfrage nach Wirtschaftsrechtsexpert/innen entwickelt wurde. Es handelt sich bei THEMIS um ein Zertifikatsprogramm des International Legal Network of Excellence mit den Schwerpunkten Wirtschaftsrecht und Internationales Recht. Das THEMIS Programm setzt sich aus drei Bestandteilen zusammen: ein Auslandssemester, ein Praktikum und ein Seminar. Absolventen wird das Joint Certificate in International and Business Law verliehen.

**Die zentralen Merkmale des THEMIS Programms sind:**

- Austauschsemester an einer renommierten Law School im Ausland
- Praktikum
- Seminar
- Joint Certificate in International and Business Law
- Befreiung von Studiengebühren: es sind an die Partneruniversität keine Studiengebühren für das Austauschsemester zu entrichten.
- Darüber hinaus wird die internationale Vernetzung und die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit gefördert

### 6.3.1 Mindestleistungen und Stipendien

Während des Auslandssemesters im Rahmen des THEMIS Programms sind Studierende dazu verpflichtet von den THEMIS Partneruniversitäten Kurse im Rahmen von 30 ECTS-Credits zu absolvieren und davon sind mindestens 24 ECTS-Credits positiv abzuschließen. Für Austauschsemester und Praktika im europäischen Ausland stehen Erasmus + Stipendien zur Verfügung. Außerhalb Europas greift das Joint Study Stipendium, allerdings müssen die im Ausland absolvierten Kurse als WU Studienplanpunkte anerkannt werden. Für Praktika außerhalb Europas stehen keine Förderungen zur Verfügung.

### 6.3.2 Praktikum

Im Rahmen des Masterstudiums ist es ideal ein Praktikum mit internationalem und wirtschaftsrechtlichem Fokus im Ausland zu absolvieren. Die inhaltliche Eignung für ein Praktikum im Rahmen des THEMIS Programms erfolgt durch den/die Programmdirektor/in des Masterprogramms Wirtschaftsrecht.

#### Umfang

Es sind grundsätzlich 6 Wochen Praktikumstätigkeit vorgesehen. (6 Wochen x 40 Stunden = 240 Stunden) Allerdings kann ein Teil davon in Teilzeit absolviert werden. Hierfür gilt: mindestens 1 Monat des Praktikums muss in Vollzeit absolviert werden (4 Wochen x 40 Stunden = 140 Stunden), der Rest kann als Teilzeit Praktikum erbracht werden. Die Teilzeittätigkeit muss mindestens 10h/Woche betragen und muss in Summe 80h umfassen. Insgesamt müssen 240 Stunden erbracht werden.

## **Inhalt**

Das Praktikum ist im Ausland bei einer international tätigen Rechtsanwaltskanzlei, der Rechtsabteilung eines international tätigen Unternehmens, einer NGO mit internationalem Fokus, oder einer internationalen Organisation, idealerweise im Anschluss an das Auslandssemester zu absolvieren. Ist dies nicht möglich besteht die Möglichkeit ein Praktikum mit Ausrichtung auf internationales (Wirtschafts-) Recht in Österreich zu absolvieren und sich dieses für THEMIS bestätigen zu lassen.

## **Zeitliche Lage**

Das Praktikum ist idealerweise vor/nach dem Auslandssemester im Ausland zu absolvieren. Da das Praktikum eine Voraussetzung für den Erhalt des THEMIS Zertifikats ist, muss dieses während des WU-Studiums absolviert werden. Auch Praktika, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können für THEMIS bestätigt werden, wenn diese den inhaltlichen und zeitlichen Anforderungen genügen.

### **6.3.3 THEMIS Seminar**

Das Seminar findet an einer der Partneruniversitäten statt. Die Dauer beträgt ca. 5 Tage und wird in Form einer Blocklehrveranstaltung zu wirtschaftsrechtlichen Themengebieten abgehalten. Die Unterrichtssprache ist Englisch. Die Kosten für das THEMIS-Seminar müssen von den teilnehmenden Studierenden selbst getragen werden (Reisekosten, Unterkunft und andere Ausgaben).

### **6.3.4 Bewerbungsvoraussetzungen**

Die Bewerbung für THEMIS-Programmplätze erfolgt immer online im Wintersemester. Studierende müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung für ein THEMIS-Auslandssemester zum Masterstudium Wirtschaftsrecht zugelassen sein. Details zum Bewerbungsablauf sind unter <https://www.wu.ac.at/studierende/im-ausland-studieren/master> verfügbar.

### 6.3.5 Partneruniversitäten

- Ramon Llull University – ESADE in Barcelona, Spanien
- Freie Universität Berlin, Deutschland
- Maastricht University, Niederlande
- Singapore Management University, Singapur
- Università Commerciale Luigi Bocconi, Mailand, Italien
- Université Paris Est Créteil Val de Marne, Frankreich
- Universität St. Gallen, Schweiz
- Universidade Nova de Lisboa, Portugal

Informationen zur Anerkennung von Prüfungen sind unter <https://www.wu.ac.at/studierende/im-ausland-studieren/master/anerken-nung-von-pruefungen-und-learning-agreement/> verfügbar.

## 7. Programme für Doktorat/PhD Studierende (Erasmus+ und NEURUS)

---

### 7.1. Erasmus+

Wenn du ein Doktoratsstudium an der WU absolvierst, hast du die Chance ein Auslandssemester an einer der WU Partneruniversitäten in Budapest, St. Gallen oder Leuven zu beschreiten.

#### 7.1.1. Bewerbungsunterlagen

- Konzept der Dissertation
- Empfehlung des/der Betreuer/in der Dissertation (+ wenn möglich Vorschlag für Betreuungsprofessor/in an der Gastuni)
- Lebenslauf
- Fortsetzungsbestätigung
- Erfolgsnachweis
- Abschlusszeugnis des Studiums, das zum Doktoratsstudium an der WU berechtigt hat
- 

#### 7.1.2. Bewerbungsfristen

Es gibt nicht wie im Bachelor und Master starr vorgeschriebene Termine, zu denen die Anmeldung erfolgen muss. Es muss lediglich eine Anfrage gestellt werden.

Solltest du neben deinem Doktoratsstudiums auch noch an der WU einer Beschäftigung nachgehen (WU-Bedienstete(r)), gibt es weitere Möglichkeiten Auslandserfahrungen zu sammeln. Informiere dich dafür am besten unter:

- [http://swa.wu.ac.at/Im\\_auth\\_proxy?DoLMLogin?curl=L2fServiceeinrichtungenL2fzasL2fSitePagesL2fHomepageL2easpx&curlid=1942178312-1585138154](http://swa.wu.ac.at/Im_auth_proxy?DoLMLogin?curl=L2fServiceeinrichtungenL2fzasL2fSitePagesL2fHomepageL2easpx&curlid=1942178312-1585138154) oder
- [https://swa.wu.ac.at/Im\\_auth\\_proxy?DoLMLogin?curl=L2fServiceeinrichtungenL2fzasL2fSitePagesL2fHomepageL2easpx&curlid=2899641801-1585139080](https://swa.wu.ac.at/Im_auth_proxy?DoLMLogin?curl=L2fServiceeinrichtungenL2fzasL2fSitePagesL2fHomepageL2easpx&curlid=2899641801-1585139080)



Christoph Duda

## 7.2. NEURUS – Dissertation im Ausland schreiben

NEURUS (Network of European and US Regional and Urban Studies) ist ein Programm, welches über ein Jahr aufgebaut ist, wobei ein Semester an der Heimatuni und ein Semester an der Gastuni verbracht wird. Dabei wird die wissenschaftliche Betreuung sichergestellt und so die Chance geboten, die Dissertation auch im Ausland fertigstellen zu können.

Kontakt: Prof. Gunther Maier ([gunther.maier@wu.ac.at](mailto:gunther.maier@wu.ac.at))

## 8 | Stipendien

### 8.1 | Allgemeines

Wenn du für einen Austauschplatz an einer Partneruni ausgewählt wurdest, hast du die Möglichkeit, zur Abdeckung deiner erhöhten Kosten während des Auslandsstudiums (Austausch- oder Studienprogramm), einen Antrag auf ein Stipendium zu stellen.

### 8.2 | Joint-Study-Stipendium

Zur Abdeckung der erhöhten Kosten während des Auslandsstudiums können sich österreichische Studierende (und Österreichern gleichgestellte Ausländer) im ZAS um ein Joint-Study Stipendium bewerben.

*Joint Study kann einmal während des Masterstudiums und einmal während des Bachelorstudiums bezogen werden.*



Maximilian  
Ölinger

## 8-2-1 | Bewerbungsvoraussetzungen und Stipendienveranstaltung

Bewerben können sich Studierende der Wirtschaftsuniversität Wien, die für ein Auslandssemester an einer Joint-Study-Partneruniversität der WU in Übersee, Russland, Serbien, Montenegro und der Ukraine.

Einreichstelle: Wirtschaftsuniversität Wien  
Zentrum für Auslandsstudien  
Stipendienabteilung  
Welthandelsplatz 1  
A-1020 Wien  
Telefon: +43 (01) 31 336 – 431930

## 8-2-2 | Stipendienhöhe

Die Höhe der monatlichen Unterstützung orientiert sich an den Lebenshaltungskosten des Gastlandes und ist zur Unterstützung der erhöhten Kosten gedacht. Die aktuelle Höhe der monatlichen Zuschüsse findest du für alle Länder im Schaukasten der Stipendienabteilung vor dem ZAS, oder als Download auf der ZAS Homepage im Infoportal.



Sandra Reichholf

*Solltest du andere Stipendien beziehen (z.B. Förderungen der Bundesländer), dann musst du dies umgehend der Stipendienabteilung bekannt geben.*

## 8-2-3 | Leistungsnachweis

Bachelorstudierende: Der Leistungsnachweis für das Stipendium basiert auf Workloadstunden.

Jede Partneruniversität hat eine bestimmte Anzahl an Kursen, die erfüllt werden müssen. Alle Kurse müssen wirtschaftsbezogen sein. Bei Nichterbringung der Leistung gilt folgende Regel: Wird ein Kurs weniger absolviert als die geforderte Anzahl an Kursen, wird die Restrate von 400 Euro einbehalten. Wenn mehr als ein Kurs weniger erfüllt wird, muss das gesamte Stipendium zurückbezahlt werden. Das Stipendium ist an die Erbringung eines Erfolgsnachweises gebunden. Der/die Studierende ist verpflichtet, sich nach der Rückkehr die im Ausland absolvierten Kurse an der WU als Studienplanpunkt anerkennen zu lassen.

### **Folgende Mindestleistungen sind bis SS19 zu erfüllen:**

- bei einem Aufenthalt bis zu 5 Monaten: 6 Semesterwochenstunden
- bei einem Aufenthalt ab 6 bis einschließlich 10 Monaten: 12 Semesterwochenstunden
- bei einem Aufenthalt von 11 oder 12 Monaten: 18 Semesterwochenstunden
- Wird der Studienerfolg nicht im erforderlichen Ausmaß erbracht, muss das Stipendium ganz oder teilweise zurückgezahlt werden.

### **Ab WS 17/18 gelten folgende Regelungen:**

Um einen Verlust an Studienzzeit zu vermeiden, müssen Studierende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 30 ECTS pro Semester erbringen. (no loss of progress-Prinzip)

In Übersee müssen zusätzlich noch die Anforderungen der Partneruniversität erbracht werden.

Studierende sind verpflichtet die erbrachten ECTS als Studienplanpunkt anrechnen zu lassen. Davon unabhängig sind 15 ECTS bei fünfmonatigem Aufenthalt die Rückforderungsuntergrenze für den Mobilitätzuschuss. (mehr als fünf Monate: 30 ECTS)

Bei Nichterbringung der Leistung gilt folgende Regel: Werden nur anerkannte 4 Semesterwochenstunden statt der erforderlichen anerkannten 6 Semesterwochenstunden bei einem bis zu 5-monatigem Aufenthalt absolviert, so wird die Restrate von derzeit € 400.- einbehalten. Werden bei einem bis zu 5-monatigem Aufenthalt weniger als anerkannte 4 Semesterwochenstunden nachgewiesen, so ist das gesamte Stipendium zurückzuzahlen. Dies gilt analog bei längeren Aufenthalten.

*Für Masterstudierende gelten dieselben Bestimmungen. Hier noch einmal der genau Link. <https://www.wu.ac.at/studierende/im-ausland-studieren/master>*



Michael Nam  
Phan Ba

## **8.3 | Erasmus+ Stipendium**

Die Bewerbung für ein ERASMUS-Stipendium steht Studierenden der Wirtschaftsuniversität Wien offen, die für ein Auslandssemester an einer WU-Partneruniversität in den 28 EU-Mitgliedsstaaten sowie Island, Liechtenstein, Norwegen, Nordmazedonien und der Türkei. Für die Schweiz gibt es eine Übergangslösung, da die Schweiz nicht am Erasmus+ Programm teilnimmt.



Johannes Matzer

Das Stipendium ist an einen Leistungsnachweis gebunden. Der Auslandsaufenthalt soll nicht zum Verlust von Studienzeiten führen (no loss of progress – Prinzip), deshalb sollen Studierende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 30 ECTS pro Semester erbringen.

Für den Leistungsnachweis ist der/die Studierende verpflichtet, sich die im Ausland absolvierten Kurse an der WU als Studienplanpunkt anerkennen zu lassen.

Die Studienleistung eines Semesters entspricht 30 ECTS pro Semester.

## 8.4 | Auslandsbeihilfe der Studienbeihilfenbehörde

Um es Studierenden zu ermöglichen, einen Teil ihres Studiums im Ausland zu verbringen, gibt es die Möglichkeit von der österreichischen Stipendienstelle eine Auslandsbeihilfe zu beziehen. Diese ist nicht zu verwechseln mit speziellen Stipendien (z. B. Erasmus und Joint-Study), sondern läuft parallel zur Studienbeihilfe. Wenn man keine Studienbeihilfe bezieht, kann man diese Beihilfe daher nicht beantragen. Neben der monatlichen Beihilfe für Auslandsstudien erhältst du auch einen einmaligen Reisekostenzuschuss, der automatisch ausbezahlt wird.

Studienbeihilfenbezieher/innen müssen sich für den Leistungsnachweis für die „Beihilfe für ein Auslandsstudium“ die absolvierten Kurse im Ausland hier an der WU als Studienplanpunkt anerkennen lassen! Am besten schon VOR dem Auslandsaufenthalt diesbezüglich im Bereich Studienrecht (Gebäude LC, 2. OG) erkundigen.



Maximilian  
Ölinger

*Gilt nur für Studierende, die bereits die normale österreichische Studienbeihilfe beziehen!*

StudienbeihilfenempfängerInnen müssen bei der Stipendienstelle eine Auslandsbeihilfe beantragen. Nur im Fall einer Absage kommen die speziellen Stipendien (Joint-Study, Erasmus) zum Zug, es können nicht beide Bezugsquellen ausgenutzt werden.

### 8.4.1 | Voraussetzungen

1. Man muss Studienbeihilfe beziehen.
2. Bachelorstudierende müssen sich mind. im dritten Semester der jeweiligen Studienrichtung befinden.
3. Das Auslandsstudium muss mindestens 3 Monate dauern. Die absolvierten Lehrveranstaltungen müssen jedenfalls in



- Österreich anerkenbar sein.
4. Man muss an einer österreichischen Uni inskribiert sein; ob man eine Befreiung von Studiengebühren (wenn man ein ganzes Semester im Ausland verbringt) bekommt, muss man an der jeweiligen Bildungseinrichtung klären.
  5. Nach dem Auslandsstudium muss man unbedingt in der Antragsfrist des folgenden Semesters den Studienerfolg nachweisen – sonst besteht Gefahr, dass man alles zurückzahlen muss (Formblatt SB-AS2).

Ordentliche Studierende haben für höchstens 20 Monate Anspruch auf Gewährung einer Beihilfe für ein Auslandsstudium, wenn sie während des Auslandsstudiums Anspruch auf Studienbeihilfe haben.

### **8.4.2 | Höhe der Beihilfe**

Die Beihilfe beträgt, abhängig von den Lebenshaltungs- und Studienkosten im Ausland, bis zu EUR 582,- monatlich und wird zusätzlich zur Studienbeihilfe ausbezahlt.

Zusätzlich zur Beihilfe für das Auslandsstudium wird ein Zuschuss zu den erforderlichen Reisekosten ausbezahlt. Dieser richtet sich nach den Fahrtkosten zwischen dem Heimatort und dem Studienort im Ausland und wird ausbezahlt, ohne dass es eines eigenen Antrags bedarf.

### **8.4.3 | Vergabevorgang**

Der Antrag ist längstens drei Monate nach Ende des Auslandsstudiums zu stellen. Er muss Angaben über die voraussichtliche Dauer und das Programm des Studiums sowie eine Bestätigung der WU darüber enthalten, dass das geplante Auslandsstudium gleichwertig ist. Das Antragsformular (SB-AS1, „Antrag auf Gewährung einer Beihilfe für ein Auslandsstudium“) findest du auf der Homepage der Stipendienstelle. Dieses musst du dann im Studienrecht (Gebäude LC, 2. OG) bestätigen lassen.

Mehr Informationen, wie Beihilfenhöhen und erforderliche Schritte, findest du unter [www.stipendium.at](http://www.stipendium.at).

## 8.5 | Sonstige Stipendien

Eine Aufzählung sämtlicher Stipendien würde den Platz dieser Broschüre bei weitem sprengen. Die Stipendiendatenbank des ÖAD ([www.oead.at](http://www.oead.at)) ist eine umfassende und auch aktuelle Sammlung an in Frage kommenden Stipendien und Förderungen für dich.

Erkundige dich bitte außerdem bei der Landesregierung deines Bundeslandes bzw. bei deiner Heimatgemeinde. Diese bieten oftmals auch verschiedene Stipendien oder finanzielle Unterstützungen für Studierende an.



Paul Gähleitner

*Leistungs- und Förderungsstipendien im Bereich Studienrecht:  
siehe Sozial – oder Bachelor – & Masterarbeitsbroschüre.*

## 8.6 | Postgraduate Stipendium des BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Im Rahmen dieser Stipendienaktion des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BM:BWF) werden junge graduierte AkademikerInnen gefördert, die eine Vollzeit-Postgraduertenausbildung anstreben.

Besonders berücksichtigt werden hierbei zukünftige UniversitätsprofessorInnen sowie der Schwerpunktbereich „Information, Kommunikation, neue Medien“. Von dieser Aktion ausgeschlossen sind Stipendien für jene Postgraduate-Vorhaben, für die es bereits spezielle Stipendien-Aktionen gibt (Europa College Brügge und Warschau, Johns Hopkins University am Bologna Center, EHI Florenz etc.).

### **Bewerbungsvoraussetzungen sind:**

- Das 35. Lebensjahr (bei UniversitätslehrerInnen das 40. Lebensjahr) darf zum Einreichtermin noch nicht abgeschlossen sein
- BewerberInnen dürfen sich zum Zeitpunkt der Stipendienzuerkennung noch nicht zur Realisierung des beabsichtigten Studienvorhabens im Ausland befinden
- BewerberInnen müssen im Studienjahr der Bewerbung ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben
- Das Studienprogramm selbst muss von einer renommierten ausländischen Universität sein und im fremdsprachigen Ausland angeboten werden

Informationen gibt es hierzu auf der ausgezeichneten Datenbank des ÖAD ([www.oead.at](http://www.oead.at) bzw. [www.grants.at](http://www.grants.at)).

Weitere Informationen über spezifische Anlaufstellen und Institutionen findest du im Kapitel 11



Tamara Havlicek

## 9 | Auslandserfahrung in IBW

Studierende des Bachelorstudiums Internationale Betriebswirtschaft müssen zwingend Auslandserfahrung nachweisen können.

Alle wichtigen Informationen zum Thema IBW Auslandserfahrung finden Bachelorstudierende unter: <http://www.wu.ac.at/io/outgoing/exchangeoutbsc/>



Sarah Wandaller

### Bachelor

Der Studiengang IBW (Bachelor) setzt eine Auslandserfahrung im Ausmaß von mindestens 24 ECTS-Anrechnungspunkten voraus. Hier müssen ALLE Kurse wirtschaftsbezogen sein.

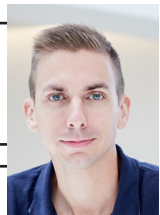
ECTS sind NICHT WU-ECTS!

## 9.1 | Mögliche Alternativen

Die Auslandserfahrung kann auf einmal oder in Kombination mehrerer Alternativen erbracht werden. Du kannst die ECTS-Punkte auf folgende Weise erreichen:

- Auslandssemester
- Auslandspraktikum
- Sommeruniversität

Wie die genaue Anzahl der ECTS aussieht, erfährst du auf der ZAS Homepage unter: <https://www.wu.ac.at/studierende/im-Ausland-studieren/bachelor/ibw-auslandserfahrung/ibw-auslandssemester/>



Pál Vadász

Falls du nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt, darfst du deine Auslandserfahrung nicht in deinem Heimatland absolvieren.

### 9.1.1 | Auslandssemester

Über das Zentrum für Auslandsstudium (ZAS) kannst du ein Semester an einer ausländischen Universität studieren. Die Lehrveranstaltungen, die du dort besuchst, müssen hier an der WU für das IBW-Studium

bestätigt werden. Wie das genau funktioniert, erfährst du auf der ZAS Homepage.

Zuvor musst du allerdings die LV „Interkulturelle Kompetenz“ absolvieren (gilt nicht für Freemover!).

## 9.1.2 | Auslandspraktikum

8 ECTS-Punkte kannst du durch ein Auslandspraktikum erreichen. Das Praktikum muss mindestens 2 Monate dauern. Obwohl du den Ort wechseln darfst, musst du immer beim gleichen Arbeitgeber beschäftigt sein. Für die Bestätigung musst du das „IBW-Praktikumsseminar“ besuchen. Grundsätzlich musst du dir das Auslandspraktikum selbst organisieren.



Sebastian Siegel

*Bitte beachte, dass du dir im Rahmen des Studienplans nur ein Mal das Auslandspraktikum im Umfang von 8 ECTS-Credits bestätigen lassen kannst (selbst bei mehreren Praktika). Daher musst du zusätzlich noch mindestens zwei Sommerunis absolvieren oder ein entsprechendes Auslandssemester.*

## 9.1.3 | Sommeruniversität

Während den Ferien organisiert die WU verschiedene kostenpflichtige Internationale Sommeruniversitäten. Für eine dreiwöchige Sommeruni mit 60 Unterrichtsstunden und einer Abschlussklausur im Ausland bekommst du höchstens 8 ECTS-Punkte. Um die volle ECTS-Punkteanzahl (16) zu erreichen, musst du entweder an 2 Sommerunis teilnehmen oder sie mit einem Auslandssemester oder Auslandspraktikum verbinden (nähere Infos siehe Kapitel 9 „Internationale Sommeruniversitäten“).

## 9.2 | Bestätigung IBW

Für die IBW-Bestätigung werden folgende Dokumente benötigt:

- · IBW F1: mit eingetragener Auslandserfahrung (Auslandssemester, ISU, Praktika) für Bachelorstudierende
- · Kopie des auf Echtheit bestätigten Zeugnisses (ISU, Auslandssemester)
- Für die Bestätigung des Praktikums wird als Nachweis nur ein Ausdruck des Sammelzeugnisses benötigt, aus dem die Note aus

dem Praktikumsseminar (und damit die positive Absolvierung des Praktikums) hervorgeht.

Die Bestätigung dauert im Schnitt etwa 3 Wochen. Über die erbrachte Auslandserfahrung ergeht kein gesonderter Bescheid, sondern sie wird nur am Sammelzeugnis als solche vermerkt.



Tamara  
Havlicek

Wenn ein Kurs an der WU als Studienplanpunkt existiert (außer freie Wahlfächer), dann gilt dieser Kurs in der Regel als wirtschaftsbezogen.

## 10 | Internationale Sommeruniversitäten

### 10.1 | Sommeruniversitäten der WU

Neben dem „klassischen“ Auslandssemester gibt es an der WU auch die Möglichkeit an kostenpflichtigen Sommeruniversitäten teilzunehmen. Diese sind im Normalfall während der Ferien organisiert und du kannst so Studierende aus verschiedenen Nationen kennenlernen, regionalspezifische Lehrveranstaltungen besuchen und dadurch internationale Erfahrungen sammeln. Dieses Programm erfreut sich immer größerer Beliebtheit, weil man durch eine erfolgreiche Teilnahme an einer oder mehrerer Sommeruniversitäten einen Leistungsnachweis für Auslandserfahrung vorlegen kann und man kein Semester an der WU versäumt.

Die WU bietet Internationale Sommeruniversitäten, unter anderem in St. Petersburg, Vietnam, China und Indonesien an. Die genauen Infos, wie z.B. das genaue Datum und das angebotene Programm findest du auf der Website des ZAS unter <http://www.wu.ac.at/io/outgoing/isuout/>.

### 10.2 | Externe Sommeruniversitäten

Zusätzlich zu den von der WU Wien und vom ZAS angebotenen Sommeruniversitäten gibt es auch noch sogenannte externe Sommeruniversitäten. Diese Programme werden nicht vom ZAS organisiert.

Du kannst entweder eine externe Sommeruniversität absolvieren, welche in Kooperation mit dem ZAS veranstaltet wird, oder auch selbst ein Sommerprogramm an einer Uni deiner Wahl absolvieren. Du solltest allerdings unbedingt im Vorfeld prüfen, ob diese die inhaltlichen

Kriterien erfüllt, damit die Bestätigung dieser Auslandserfahrung in jedem Fall gewährleistet ist.

Externe Sommerunis werden unter anderem in den USA angeboten. Auch hier findest du Infos, wie z.B. das genaue Datum oder die Kosten der ISU, auf der Website des ZAS unter <https://www.wu.ac.at/studierende/im-ausland-studieren/bachelor/ibw-auslandserfahrung/ibw-internationale-sommeruniversitaeten-isuus/>

## **11 | Auslandspraktikum**

Einen Teil deiner Auslandserfahrung in IBW kannst du auch im Rahmen eines mindestens 2-monatigen Auslandspraktikums absolvieren. Das Praktikum muss außerhalb Österreichs UND außerhalb deines Heimatlandes stattfinden. Im Wintersemester vor oder nach dem Auslandspraktikum musst du allerdings die Lehrveranstaltung „IBW-Praktikumsseminar“ besuchen. Für weitere Informationen und Fragen zum Auslandspraktikum kannst du dich an Prof. Christian Staudacher ([christian.staudacher@wu.ac.at](mailto:christian.staudacher@wu.ac.at)) wenden, der auch das Praktikumsseminar hält. Weitere Unterlagen findest du im ZAS Infoportal auf der ZAS-Website.



Maximilian  
Ölinger

*Für das Auslandspraktikum bekommst du nur 8 der 24 benötigten ECTS im Bachelor!*

Auf den nächsten Seiten stellen wir dir ein paar Institutionen vor, bei denen Praktika im Ausland absolviert werden können. Auslandspraktika sind schwieriger zu organisieren als Praktika im Inland und vor allem zu Beginn des Studiums ist die Erfolgsquote bei der Suche relativ gering. Deswegen ist es oft hilfreich, im Bekannten- und Familienkreis nachzufragen, ob Kontakte ins Ausland bestehen, die bei der Suche behilflich sein könnten. Eine weitere Möglichkeit besteht in der Kontaktaufnahme mit Tochterunternehmen österreichischer oder deutscher Großunternehmen im Ausland, die mitunter gerne österreichische PraktikantInnen aufnehmen.

### **11.1 | Institutionen/Organisationen für Praktika**

#### **11.1.1 | AIESEC**

AIESEC ([www.aiesec.at](http://www.aiesec.at)) ist die größte internationale Studentenorganisation der Welt.

Durch den weltweiten Praktikantenaustausch bietet AIESEC jungen Menschen eine Plattform, um sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln, eigene Ideen umzusetzen und ein internationales Netzwerk aufzubauen.

Durch unser Global Talent Programme kannst du endlich ein hochwertiges Praktikum im Ausland finden.

Das Programm bietet dir die Möglichkeit, ein mindestens viermonatiges Praktikum in den Bereichen Business (z.B. Marketing, Finanzwesen, Kommunikation oder Humanressourcen) oder im technischen Bereich (z.B. Informatik) zu absolvieren. Du wirst in einem internationalen Umfeld professionelle Erfahrung sammeln, fachliche Kompetenzen verbessern und so deine Chancen auf dem Arbeitsmarkt deutlich erhöhen. Gleichzeitig lernst du eine andere Kultur kennen, genießt fremdes Essen, hörst eine neue Sprache und findest Freunde aus der ganzen Welt. Lerne dich selbst neu kennen und wachse über dich hinaus.

#### **Voraussetzungen zur Teilnahme:**

- Hochschulstudent oder Absolvent (Abschluss nicht älter als zwei Jahre)
- Unter 30 Jahre alt
- Kompetent in Englisch
- Aufgeschlossen
- Vorherige Arbeitserfahrung im Tätigkeitsbereich deiner Wahl stark bevorzugt

Weitere Infos und die nächsten Schritte zum Global Talent Programme findest du unter [www.aiesec.at](http://www.aiesec.at).

Außerdem bietet AIESEC kürzere Praktika mit einer Dauer ab 6 Wochen an. Dieses Programm beinhaltet Sozialprojekte auf allen Kontinenten, die es dir ermöglichen, bei der Gestaltung unserer und anderer Gesellschaften aktiv mitzuwirken.

#### **Kontakt:**

AIESEC Wien

ÖH-Gebäude

1. Stock im Gebäude SC

Tel.: +431 31336 4872 & 4873,

E-Mail: [officevienna-wu.aiesec.at](mailto:officevienna-wu.aiesec.at)

Website: [www.aiesec.at](http://www.aiesec.at)

**Info:**

Ein Traineeship mit AIESEC ist aber mehr als „nur“ Arbeiten im Ausland. Mit der Aufnahme ins Programm erhalten die Studierenden Einblick in die Organisation und Möglichkeiten von AIESEC und können an einem Großteil der Aktivitäten teilnehmen, Fortbildungsveranstaltungen, Projekte, nationale und internationale Konferenzen besuchen, etc.

**11-1-2 | AHK Bolivien Praktikabörse**

Deutsch-Bolivianische Industrie- und Handelskammer: <http://bolivien.ahk.de/ausbildung/jobolivia/>

**11-1-3 | Center for International Career Development**

Unterstützung bei Praktika in den USA  
1314 NE 56th Street, Suite 100  
Seattle, WA 98105, USA  
Website: [www.cicdgo.com](http://www.cicdgo.com)

**11-1-5 | Europäisch-Lateinamerikanische Gesellschaft**

Praktikumsvermittlung  
Wienerstr.131, A-4020 Linz  
Website: [elg-praktikum.de](http://elg-praktikum.de)

**11-1-6 | Foreign Study Travel Service**

Gesellschaft für Studienreisen GmbH  
Pfeilgasse 1a, A-1080 Wien  
Website: [www.fsts.at](http://www.fsts.at)

**11-1-7 | INTERSWOP**

Auslandsaufenthalte in Übersee  
Bognerstraße 54 a, D-20146 Hamburg  
Website: [www.interswop.de](http://www.interswop.de)

**11-1-8 | WORK**

Entry-level jobs and internships in Europe  
Website: [www.iagora.com/iwork/index.html](http://www.iagora.com/iwork/index.html)

**11-1-9 | iTraineeship.com**

Die Website [www.itraineeship.com](http://www.itraineeship.com) bietet nicht nur einen Überblick über Traineeship-Angebote (die sich typischerweise an UniabsolventInnen richten, die 1-2 Jahre lang ein Rotationsprogramm absolvieren wollen), sondern bietet auch internships „international internships“ an.



## 11.2 | Volontariat bei der Wirtschaftskammer Österreich

Die WKÖ bietet österreichischen StudentInnen während ihres Wirtschafts- bzw. wirtschaftsnahen Studiums ab dem 5. bis zum 10. Semester (zum Zeitpunkt der Bewerbung) die Möglichkeit, einen bezahlten Volontäreinsatz an einer Außenhandelsstelle zu absolvieren. Das Tolle an den AHST-Volontariaten ist zweifellos die Fülle an geographischen Möglichkeiten, die sich eröffnen, von Bogota bis Tokio, von Sydney bis Casablanca.

### Bewerbungsfrist

1. Mai bis spätestens 15. September jeden Jahres (für das Folgejahr)  
Für Erfahrungsberichte und weitere Informationen lies dir am besten die zahlreichen Kommentare zum AHST-Volontariat im ÖH WU Forum durch (Suchfunktion!), oder kontaktiere den Zuständigen, Hr. Anton Denk, persönlich.

Auf der Website der WKÖ findest du außerdem ein Infoblatt, Bewerbungsformular und die offenen Volontariatsplätze [www.wko.at](http://www.wko.at).

Anton Denk  
Wirtschaftskammer Österreich  
Abteilung Personal und Organisationsentwicklung/Ausland  
Tel. +43 (0) 5 90 900/4275  
E-Mail: [anton.denk@wko.at](mailto:anton.denk@wko.at)

## 11.3 | Praktika bei der EU

### Europa-Kontakt-Informationsges.m.b.H Informationen zu Praktika bei der EU

[www.europa-kontakt.de](http://www.europa-kontakt.de)  
Europäische Union Europäisches Parlament Informationsbüro  
Kärntner Ring 5-7, A-1010 Wien  
Website: [www.europarl.at](http://www.europarl.at)

Die Europäische Union bietet verschiedene Praktika an. Am besten, du schaust auf der Website der EU unter den aktuellen Jobs nach.

## 11.4 | Praktika bei den Vereinten Nationen

Auch mit der UNO kannst du Auslandserfahrungen sammeln – die Möglichkeiten sind vielfältig. Für die meisten Praktika bei der UNO sind perfekte Sprachkenntnisse in Englisch und einer weiteren UNO Sprache (z. B. Spanisch, Französisch, etc.) erforderlich. Außerdem sollte man sich bereits im Masterstudium befinden. Praktika bei den Vereinten Nationen sind in der Regel unbezahlt.

### Informationsstellen:

Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten

Ballhausplatz 2, 1014 Wien

Tel: 01/53 115 – 3610 (Abteilung für Internationale Organisation)

Tel: 01/53 115 – 4450 (Abteilung für Multilaterale

Entwicklungszusammenarbeit)

Informationsdienst der Vereinten Nationen

Vienna International Center

Wagramer Straße 5, 1220 Wien

Website: [www.unis.unvienna.org](http://www.unis.unvienna.org)

## 11.5 | Praktika bei österr. Vertretungen im Ausland

Auch bei Botschaften gibt es manchmal freie Praktikumsstellen. Auch Generalkonsulate nehmen mitunter Ferrialpraktikanten auf. Diese Stellen werden meist nicht offiziell ausgeschrieben, aber eine E-mail an Botschaftssekretäre hat schon manchem/r einen Sommerjob verschafft. In der Regel sind Botschaftspraktika allerdings unbezahlt.

## 12 | Spezifische Anlaufstellen und andere Institutionen

---

### 12.1 | Österreichischer Austauschdienst

Der Österreichische Austauschdienst (ÖAD) wurde 1961 von der Rektorenkonferenz gegründet, um ausländische Studierende bei ihrem Aufenthalt in Österreich zu unterstützen. Heute ist der ÖAD die größte gemeinnützige Organisation, die sich mit dem internationalen Austausch von Studierenden und WissenschaftlerInnen beschäftigt und auch die umfangreichste Stipendiendatenbank Österreichs. Es sind die Nationalagenturen für Sokrates, Leonardo da Vinci und CEEPUS beim ÖAD angesiedelt.

### **Folgende Aufgaben sind beim ÖAD angesiedelt:**

- Durchführung von Stipendienprogrammen im Auftrag des Wissenschaftsministeriums und der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit
- Betreuung von Drittstaatenprogrammen (z.B. TEMPUS) und bilateralen Aktionen
- Wohnraumvermittlung für ausländische Studierende
- und vieles mehr...

### **Kontakt:**

Österreichischer Austauschdienst (ÖAD)

Agentur für Internationale Bildungs- und Wissenschaftskooperation

Ebendorferstraße 7, 1010 Wien

Tel.: +431 / 534 08-0

Mail: info@oead.at

## **12.2 | Club Centre International Universitaire (CIU)**

Das Centre International Universitaire (CIU) versteht sich heute als Einrichtung, die den weltweiten studentischen und akademischen Bildungs- und Kulturaustausch als Beitrag zur internationalen Völkerverständigung fördert. Es ist in diesem Bereich auch wissenschaftlich tätig.

Das CIU bietet unter anderem:

- Beratung zu Auslandsstudien (Vollzeit, Teilzeit, Sommerkurse, Postgraduate etc.)
- Beratung zu Auslandspraktika
- Beratung zum Studium in Österreich für ausländische Studierende

Das CIU vergibt keine Stipendien, vermittelt aber gerne an andere Stellen. Für Beratungsgespräche empfiehlt es sich, telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

### **Kontakt:**

Centre International Universitaire (CIU)

Schottengasse 1, Mezzanin, A - 1010 Wien

Telefon: +43 (0)1 533 65 33, Fax: +43 (0)1 533 65 33 9

Email: office@ciu.at

### **12.3 | Austrian-American Educational Commission (Fulbright Commission)**

Die Austrian-American Educational Commission (Fulbright Commission) ist Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Studium in den USA. Bereits vor über 50 Jahren wurde das Fulbright Programm ins Leben gerufen, in dessen Rahmen Stipendien für den Studierendenaustausch mit den USA vergeben werden. Das Fulbright Programm basiert auf einem Regierungsübereinkommen zwischen Österreich und den USA und wird von der Fulbright Commission administriert.

**Kontakt:**

Austrian-American Educational Commission (Fulbright Commission)  
Museumsplatz 1, A-1070 Wien  
Austria/Europe  
Tel: +431236 7878 0  
Email: Fulbright.at

### **12.4 | British Council**

Das British Council in Österreich ist eine der wesentlichsten Anlaufstellen für Fragen rund um das Studium in Großbritannien und Nordirland. Das British Council bietet auch regelmäßig „Study UK“ Workshops an und verfügt über ein umfangreiches FAQ System.

**Kontakt:**

British Council Austria  
Infocentre Vienna  
Siebensterngasse 21, 1070 Wien  
Tel: +431533 2616 77  
Email: exams@britishcouncil.at

### **12.5 | Französische Botschaft – Einheit für Bildungs- kooperation (UCF)**

Die Einheit für Bildungskoooperation (UCF) gehört zur Kultur- und Wissenschaftsabteilung der Französischen Botschaft und ist mit der Kooperation im Bereich Sprache, Bildung und Universität befasst. Bei dieser findest du Informationen zu Stipendien in Frankreich und zur Anerkennung von Studienabschlüssen in Frankreich.

**Kontakt:**

Service de Cooperation et d'Action Culturelle  
Technikerstraße 2, 1040 Wien  
Tel. +43150 27 50  
Mail: [contact@ambafrance-at.org](mailto:contact@ambafrance-at.org)

**12.6 | Australisch-Neuseeländischer Hochschulverbund**

Das Institut Ranke-Heinemann/Australisch-Neuseeländischer Hochschulverbund ist die zentrale Einrichtung aller australischen und neuseeländischen Universitäten in Deutschland, Österreich und der deutschsprachigen Schweiz, zuständig für alle Fragen rund um das Studium und den Aufenthalt in Neuseeland oder Australien, bei Bewerbung an einer neuseeländischen oder australischen Uni, Wissens- und Forschungstransfer sowie Forschungsförderung durch Stipendienvergabe.

**Kontakt:**

Institut Ranke-Heinemann/Australisch-Neuseeländischer Hochschulverbund  
Informationszentrum Wien  
Theresiengasse 32 1080 Wien  
Tel: 01/4060224  
Email: [wien@ranke-heinemann.de](mailto:wien@ranke-heinemann.de)  
Telefonische Sprechzeiten: Mo - Fr von 9.00 - 18.00 Uhr  
Persönliche Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**12.7 | The Researcher's Mobility Portal**

Das Researcher's Mobility Portal der Europäischen Kommission ist eine Anlaufstelle für:

- Forschungsstellen im In- und Ausland
- Forschungsstipendien
- Informationen über die einzelnen Länder auf deren nationalen Portalen, wie zum Beispiel zu Stipendien, Visum, Steuern, Sozialversicherung, ...

**Kontakt:**

Austrian Research Promotion Agency - Division of European and International Programmes (FFG) Sensengasse 1, A-1090 Wien  
Email: [RTD-RMP@ec.europa.eu](mailto:RTD-RMP@ec.europa.eu)

## 12-8 | NARIC – National Academic Recognition Information Centre

Das österreichische NARIC (National Academic Recognition Information Centre) ist die offizielle Anlauf- und Kontaktstelle für alle grenzüberschreitenden Anerkennungsfragen im Hochschulbereich.

Neben seinen Arbeitsaufgaben, wie der Dokumentation des inländischen und des ausländischen Hochschulwesens, der Vertretung Österreichs in Gremien der EU, des Europarats und der UNESCO und vielen anderen, ist das NARIC Anlaufstelle für Informationen zu:

- Zulassung zu Studien an Universitäten und Fachhochschul Studiengängen
- Nostrifizierung ausländischer Diplome und Anerkennung von Prüfungen
- Führung akademischer Grade
- EU-Richtlinien zur beruflichen Anerkennung, soweit das Studium betroffen ist
- 

Kontakt:

ENIC NARIC AUSTRIA

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Teinfaltstraße 8, A-1014 Wien

Tel.: +43 1 53120/5921

Email: [naric@bmbwk.gv.at](mailto:naric@bmbwk.gv.at)

**Impressum:**

Verleger, Medieninhaber und Herausgeber: Hochschülerinnenschaft und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien (ÖH WU), Welthandelsplatz 1 (Gebäude SC), 1020 Wien (Maximilian Ölinger, Vorsitzender) | Tel. 01/31 336 - 4861 | [www.oeh-wu.at](http://www.oeh-wu.at) | Redaktion: Johannes Matzer | Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Überprüfung sind alle Angaben ohne Gewähr. | Anzeigenleitung: Paul Gahleitner | Tel. 01/31 336 - 4874 | Druck: Gerin Druck | Gestaltung, Layout, Satz: Johannes Matzer | § 1 Abs. 4 Gleichbehandlungsgesetz: „Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen [...] gilt die gewählte Form für beide Geschlechter!“

